

GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENKUNDE IN KURHESSEN & WALDECK e.V.

R U N D =

K A S S E L

SCHREIBEN

Geschäftsstelle: Kattenstraße 12/II Fernruf: 1 74 28

Postscheck: Ffm 140 99 - Volksbank Kassel Konto 1 7 652

Nr. 30  
15.9.59

1. Vor.: Kirchenrat D. Ed. Grimmell, Kassel, Goethestr. 85

I. Mit diesem Rundschreiben kommt zum Versand:

"Hessische Familienkunde, Band IV, Heft 14

II. VERANSTALTUNGSPROGRAMM: Zusammenkünfte: jeden letzten Dienstag  
im Monat, Kassel Hbf.  
"Nordischer Hof, 20 Uhr.

SEPTEMBER: 29. Pfr. Giebel, Treysa:

"Die Bedeutung der Hugenotten für Hessen-Kassel,  
erläutert an einigen bedeutenden Hugenotten=  
familien"

OKTOBER : 27. Hr. Alfred Kröner, Kassel berichtet über die  
11. Tagung der Deutsch. Arb. Gem. genealog. Verbände  
in Osnabrück.  
anschließend Arbeitssitzung

NOVEMBER : 24. Vortrag eines Mitgliedes der Göttinger Gesell=  
schaft. (Thema wird noch bekanntgegeben.)

DEZEMBER : 29. Frageabend

In diesem Winter ist auch ein Vortrag von Dr. Beck-Wildungen  
"Waldeckische Ahnen des + Berliner OB. Ernst Reuter" vorgesehen.

III. Hinweise : Das "Hessische Mannschaftsregister von 1639" ist im  
August an alle Mitglieder zum Versand gekommen. Es hat  
bei einer Anzahl unserer Mitglieder begeisterte Anerkennung  
ausgelöst. Einzelne haben Einspruch gegen die Zusendung erho=  
ben mit der Begründung, sie hätten es nicht bestellt. Ich stelle  
fest, daß wir 1957 in mehreren Rundschreiben darauf hingewiesen  
haben, daß das HM 1639, eine der wichtigsten Quellen für nieder=  
hessische Familienkunde, in Bearbeitung sei und sobald als mög=  
lich herausgebracht werden würde. Um seiner Wichtigkeit willen  
würde es allen Mitgliedern zugestellt zu einem Vorzugspreis  
von DM 7,-, wenn uns nicht ausdrücklich mitgeteilt würde, wer es  
nicht haben wolle. Dementsprechend ist beim Vorstand verfahren.

Helft beim Vertrieb des "HM 1639" und des Sonderhef=  
tes "Die Rentmeister zu Wolfhagen und ihre Familien", damit die  
Unkosten gedeckt werden. Von beiden Schriften sind noch eine  
größere Anzahl Exemplare vorhanden. Das "HM 1639" ist bis zum  
Schluß des Jahres noch für DM 8,- (zuzüglich Versandkosten) zu  
beziehen; ab 1.1.1960 kostet es DM 10,-. Bei den "Wolfhagenx  
Rentmeistern" sind die entsprechenden Preise DM 5,- und 7,-

Die Kasseler Mitglieder können zur Ersparnis der Porto- und  
Versandkosten (1,50 DM) ihr Exemplar, soweit sie es noch nicht  
besitzen, bei der Geschäftsstelle Kattenstr. 12 oder an der Pfor=  
te des Diakonissenhauses, Goethestr. 85, abholen.

IV. Weitere Buchangebote: Das "SIPPENBUCH der Stadt SONTRA" 2. Teil  
ist für 8,50 DM bei der Geschäftsstelle sofort erhältlich.

Unser Mitglied Herr Apel, Kassel weist auf seine wichtige Ver=  
öffentlichung: "Die Pfarrer zu Hersfeld" hin, das für 4,- zu  
erwerben ist. Die Geschäftsstelle nimmt Bestellungen entgegen.

## V. SUCHANZEIGEN:

Gesucht werden Nachkommen des CARL A U B E L, Direktor der  
Bildergalerie zu Kassel. Geb. 19. 11. 1796 Kassel  
+ 23. 8. 1882 Kassel  
oo Wilhelmine Goltz

Sein Vater: Martin Aubel kam als Refugies aus Paris nach Kassel,  
hat dort eine Kurfürstl. privilegierte Buchdruckerei betrieben,  
aus der eine erste in französischer Sprache abgefaßte Beschrei-  
bung von Park und Schloß "Wilhelmshöhe" hervorging.  
Dringende Angaben an: Geschäftsstelle.

## VI. VON UNSERER BÜCHEREI:

Hier ist zu berichten, daß uns wieder aus den Kreisen der Mit-  
glieder B u c h s p e n d e n zugegangen sind.

Frl. Nora Hasse-pflug, Hanau spendete 28 Bände, die wir heute  
hier nicht alle einzeln einzeln aufführen können. Hervorheben  
wollen wir jedoch die 4 genealogischen Taschenbücher der  
Gräfl.-bzw. Freiherrl. Häuser und die diversen Schriften zur  
Deutung der Familiennamen, zur Geschichte von Hessen und der  
Stadt Marburg.

Herrn Anschütz, Saalfeld, verdanken wir eine ganze Reihe Einzel-  
hefte "Die Thüringer Sippe", womit ein Teil der empfindlichen  
Lücken in dieser Schriftenreihe geschlossen werden konnte.  
Fr. Jageborg Schmalz aus Chile übersandte uns dankenswerter-  
weise deutsch-chilenische Literatur.

Herr Obstlt. a. D. Ludwig Koch schenkte uns : Bruchmann, Der Kreis  
Eschwege.

Ein Nichtmitglied, Frau Wülker, Hannover spendete die ganze  
Schriftenreihe der Familienzeitschrift "Aus den Stahrenkästen",  
von der wir bisher nur noch 2 Hefte hatten.

Allen Spendern gebührt auch an dieser Stelle unser herzlicher  
Dank. Zugleich ergeht nochmals an alle Mitglieder die Bitte,  
entbehrliche Schriften zur Familienkunde, auch Einzelhefte  
früherer Zeitschriften, der Bücherei zuzuführen. Wir freuen uns  
über jeden Zugang.